Fachinformationen Bau- und Planungsrecht, Montag, 8. Februar 2021

Bezahlbares Wohnen und Bauen

Bilanzveranstaltung des Wohngipfels

Bund, Länder und Kommunen haben auf dem Wohngipfel im September 2018 ein Maßnahmenpaket für mehr bezahlbaren Wohnraum geschnürt. Investive Impulse, Regelungen zur Sicherung der Bezahlbarkeit des Wohnens sowie Maßnahmen der Baukostensenkung als zentrale Säulen einer gemeinsamen Wohnraumoffensive wurden empfohlen und zum Teil bereits umgesetzt.

Knapp zweieinhalb Jahre nach dem Wohngipfel im Bundeskanzleramt ist es nun an der Zeit, Bilanz zu ziehen. Die Erfolge, aber auch wohnungspolitische Handlungsbedarfe für die kommende Legislaturperiode stehen im Zentrum einer Bilanzveranstaltung am 23. Februar 2021. Auf Einladung des Bundesministers des Innern, für Bau und Heimat (BMI) werden die Bundeskanzlerin, Frau Dr. Angela Merkel und weitere hochrangige Vertreterinnen und Vertreter von Bund, Ländern und Kommunen sowie Bündnispartner teilnehmen und ihre Beiträge für mehr bezahlbaren Wohnraum vorstellen.
Der Deutsche Städte- und Gemeindebund wird als Bündnispartner mit seinem Präsidenten, Herrn Bürgermeister Ralph Spiegler, Nieder-Olm, an der Veranstaltung teilnehmen.

Das Maßnahmenpaket des Gipfels berücksichtigt dabei die unterschiedlichen Interessen von Mietern, selbstnutzenden Eigentümern und Investoren. Das Paket bündelt investive Impulse, Maßnahmen zur Sicherung des bezahlbaren Wohnens, zur Baulandmobilisierung, zur Baukostensenkung und zur Fachkräftesicherung.

Das Ergebnispapier des Wohngipfels finden Sie hier.

www.die-wohnraumoffensive.de/fileadmin/user_upload/pdf/Wohngipfel_Ergebnispapier_Broschuere_2_Auflage.pdf